



Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de



Finanzspritze für die Rissener Jugendfeuerwehr



Susanne Holsten (Mitte), Inhaberin vom ehemaligen Schuhhaus Holsten, überreichte kürzlich einen symbolischen Scheck mit einer Spendensumme über 1000 Euro an die Rissener Jugendfeuerwehr. **Mehr dazu auf Seite 3.** Foto: mk

Die Lifestyle E-bikes von Gazelle
Jetzt testen und Probefahrt starten.



Die Fahrradbörse

... der bessere Service für's Rad!

Langeloh 65 • 25337 Elmshorn

Telefon 04121/76463 • Fax 04121/73506

Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

www.die-fahrradbörse.de

Über 125 Jahre Qualität!

GOLDEN TOUCH
DEIN FRISEUR

01.05. - 31.06.2023
ERÖFFNUNGSANGEBOT:
Herren Trockenschnitt: 15 Euro
Kinderhaarschnitt: 11 Euro
Wir arbeiten mit und ohne Termin

Wedeler Landstraße 43 | Mobil: 01573 0027569
Mo. - Fr. 09:00 bis 19:00 | Sa. 09:00 bis 18:00

NEUERÖFFNUNG

HST THIERFELDER
Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden

Galgenberg 31 22880 Wedel
04103/ 91 90 01 www.hst-thierfelder.de

KORNOBIS BADE WALDECK
Notare & Rechtsanwälte

IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50 | Tel.: 04103 - 92 08 0
22880 Wedel | www.recht-wedel.de

Montage • Schlösser
Schlüssel • Notöffnung
Schließ- & Sicherheitssysteme für Fenster + Türen
Reitstiefel-Reparatur

25 Jahre Rissener Schlüsseldienst

Notdienst
040/ 81967882

Rissener Dorfstraße 51 | Mo.-Fr. 09:00-13:00 Uhr
22559 Hamburg-Rissen | 14:00-18:00 Uhr
Telefon 040 / 81967882 | Sa. 09:00-13:00 Uhr



EINBLICKE

KOPF UND HERZ BEWEGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

der Aufreger dieser Ausgabe: Eine Kita in Wedel wird dicht gemacht, weil die Bürokraten es so bestimmen. Dass Eltern da aufgebracht sind, kann ich nachvollziehen. Ich bin ebenfalls fassungslos, und ich erinnere mich noch an meinen Appell von vor einigen Wochen: Wir müssen kinderfreundlicher werden! Wenn Beamte in ihren Amtsstuben für diese wichtige Forderung ein Gesetz brauchen, weil Kopf und Herz sonst nicht bewegt werden: nur zu!

Apropos Herz: Eine schöne Nachricht kommt immerhin dann auch aus Wedel: Die ortsansässigen Rotarier haben mit einer enormen Spende dafür gesorgt, dass ein Spielplatz ein sensationell tolles, neues Klettergerät bekommen hat. Und sie möchten noch mehr Kindern eine Freude machen und lassen nicht nach, weiterhin Spenden für weitere Spielgeräte zu sammeln. Respekt und vielen Dank dafür!

Wie halten Sie es eigentlich mit dem Feiertag am Donnerstag, 18. Mai: Himmelfahrt, Herrentag, Männertag oder völlig egal, Hauptsache ausschlafen? Ich werde jedenfalls ins Grüne fahren.



Herausgeber: Andreas Kay

Übrigens hat in den vergangenen Einblicken der Fehlerteufel zugeschlagen: In Rissens Ortskern gilt Tempo-20, nicht Tempo-30.

Fahren Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVORORTE
UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/ www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
14° / 4°



Freitag
17° / 4°



Sonnabend
17° / 9°

Am Donnerstag ist es wolkenig und es bleibt trocken bei Temperaturen zwischen Temperaturen von 4°C bis 14°C. Am Freitag bleibt freundlich bei 4°C bis 17°C. Der Sonnabend ist wechselhaft bei Temperaturen von 9°C bis 17°C. Mit Böen zwischen 14 und 41 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

| | | |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Donnerstag: | Ebbe: 11:10/23:25 | Flut: 03:52/16:27 |
| Freitag: | Ebbe: 11:54 | Flut: 04:41/17:10 |
| Sonnabend: | Ebbe: 00:13/12:34 | Flut: 05:27/17:49 |

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

| | |
|-------------------------------------|---|
| Anschrift: | Der Rissener/Elbflair media GmbH Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg |
| Internet: | www.der-rissener.de Der Rissener |
| Verlag: | Elbflair media GmbH Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay |
| Herausgeber: | Andreas Kay Tel. 0176 - 63 63 47 74 andreas.kay@der-rissener.de |
| Mitherausgeber: | Claus Grötzschel Tel.: 0171 - 361 41 51 claus.groetzschel@der-rissener.de |
| Druck: | Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG Radewisch 2, 24145 Kiel |
| Redaktion: | Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de michelle.kossel@der-rissener.de |
| Anzeigen/ Kleinanzeigen: | Claudia Conrad Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12 anzeigen@der-rissener.de |
| Layout/Grafik: | Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de |
| gedruckte Auflage: | 15.000 Exemplare |



LOKALES

Tolle Spende für Rissens Jugendfeuerwehr



Susanne Holsten (Mitte) übergab einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Rissen.

Foto: Stohn

RISSEN. Bereits seit 93 Jahren gab es das Schuhhaus Holsten im Herzen von Rissen, und im Rahmen der Geschäftsaufgabe hatte sich Inhaberin Susanne Holsten eine besondere Aktion vorgenommen: Erinnerungsstücke aus 93 Unternehmensjahren wurden gegen eine Spende für die Rissener Jugendfeuerwehr an Interessenten abgegeben. „So fanden eine alte Olympia-Schreibmaschine, Stühle samt Hocker, Spiegel, Bilder, Werbematerial und Leitern neue Besitzer“, berichtet Susanne Holsten. Der Renner sei eine alte Kasse aus den frühen 1960zigern gewesen, hier sei ein dreistelliger Betrag gespendet worden, so Susanne Holsten. „Und selbst der Holzschlitten, der jahrelang zur Winterdekoration genutzt

wurde, stand in dieser Jahreszeit keine zwei Stunden im Fenster“, sagt sie. Am Ende seien 820 Euro in der Spendenkasse gewesen, die dann auf 1000 Euro aufgestockt wurden. Susanne Holsten sieht das Ganze als „win-win-win Situation“ an: Fans vom Geschäft erhielten ein Stück Erinnerung an 93 Jahre Schuhhaus Holsten, die Jugendfeuerwehr eine Spende, und sie selbst sei sicher, dass die Sachen in gute Hände kommen. Die Jugendfeuerwehr Rissen freut sich über die Finanzspritze. Übergeben wurde ein symbolischer Scheck in Anwesenheit von Wehrführer Christian Behn und von Sven Stohn, dem Leiter der Jugendfeuerwehr. **mk**

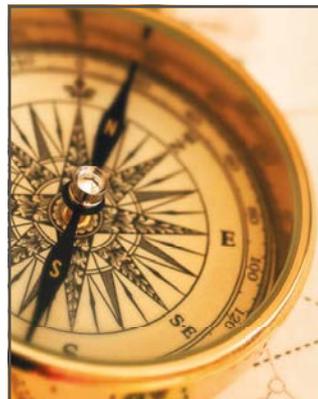
Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Unsere kostenlose Hausbroschüre – Ihr persönliches Nachschlagewerk ... zum Anfordern.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld



ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

**Fenster
Türen
Rollladen
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer**

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290
anders-bauelemente.de

FACHMONTAGE



100% elektrisch
Leichter einsteigen in den Fiat 500 Elektro 3+1

SCHULTE
Autohaus

Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
www.ah-schulte.de

FIAT





KLEINANZEIGEN

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

Gärtner macht Ihren Garten fit für den Frühling! Gartengrundrein- & pflege, Rollrasen, Vertikutieren, Hochdruckreinigen v. Terrassen, Zaun-Montage, *Festpreise* ☎ 0176-34717879

Wir suchen Praxis-Räume in Hamburg-Rissen! Praxis für Kinder- und Jugendpsychotherapie Dipl. Psych. Tanja Cordshagen-Fischer Psychologin M.Sc. Lina-Mieke Fischer ☎ info@praxis-fischer-cordshagen.de ☎ www.praxis-fischer.cordshagen.de

Malerarbeiten aller Art,
☎ 0172-4650779,
✉ jankocemba@googlemail.com

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 041 20/707940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 041 03/8033903



BLAULICHT

Furchtbares Familiendrama

67-Jährige tot aufgefunden – Polizei nimmt ihren Sohn fest

BLANKENESE. Ein furchtbares Familiendrama hat sich offenbar am Donnerstag, 11. Mai, in einem Haus an der Straße Willhöden ereignet: Ein 28-Jähriger soll in seine Mutter umgebracht haben.

Nach Informationen unserer Zeitung hatte er die 67-Jährige durch stumpfe Gewalt getötet. Am Donnerstagabend sprach er zwei Bundespolizisten im Hamburger Hauptbahnhof an und

gestand die Tat. Daraufhin eilten Feuerwehrhelfer und ein Notarzt gegen 16 Uhr zum Haus, in dem der mutmaßliche Täter mit seiner Mutter wohnt. Dort wurde die 67-Jährige leblos aufgefunden. Wie die Polizei mitteilt, soll der 28-Jährige, bei dem Hinweise auf eine psychische Erkrankung vorliegen, ins Untersuchungsgefängnis gebracht worden sein. Hier wurde er einem Haftrichter vorgeführt. **mk**



LOKALES



Foto: Adobe Stock/chaylek

Neues Angebot

Rat und Tat, Sozialberatung und Begleitung für Familien

RISSEN. Die Hamburger Kinder- und Jugendhilfe und die GM Jugendhilfe GmbH beraten und unterstützen seit mehr als 20 Jahren Familien in Hamburg. Im Rahmen der sozialräumlichen Angebote der Jugend- und Familienhilfe betreiben die Träger seit vielen Jahren gemeinsam die Beratungsstelle „Rat und Tat“ in den Stadtteilen Osdorf und Lurup.

Seit Mai 2023 berät „Rat und Tat“ nun auch Familien aus den Elbvororten mit einem Standort in Rissen. Jeden Freitag ist die Sozialpädagogin Corinna Krohn-Gibba im Stadtteil-Büro am Grete-Neumann-Weg 24 eine persönliche Ansprechpartnerin für Eltern, die in der offenen Sprechstunde zu ihr kommen. Sie hilft bei der Beantragung von sämtlichen Sozialleistungen - Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag,

Unterhaltsvorschuss und vielem mehr - erklärt Leistungsbescheide, unterstützt bei Schulden und Fragen zu Verträgen. Sie erklärt den Eltern außerdem Post und Emails von Behörden. Aber auch bei Wohnungsangelegenheiten, bei der Kinderbetreuungsplatzsuche oder in Erziehungsfragen steht die erfahrene Sozialpädagogin den Familien zur Seite.

Ab sofort sind Eltern eingeladen, mit ihren Anliegen freitags, jeweils in der Zeit ab 9 bis 12 Uhr, in die offene Sprechzeit zu kommen. Alternativ steht der Freitagnachmittag, ab 13 bis 16 Uhr, für umfassendere Beratungen oder Hilfe bei komplexen Anträgen zur Verfügung; Anmeldung: Telefon 0152 – 226 344 37 oder per Email an corinna.krohn-gibba@hakiju.de

Die Beratung wird gefördert durch das Bezirksamt Altona. **ak**

*Ihr glücklichen Augen, was je ihr gesehn:
es sei wie es wolle, es war doch so schön.*
(Goethe)

Gerda Knoop

geb. Heinrich

* 28. November 1924 † 28. April 2023

Der Lebensweg unserer allerliebsten Mama, Oma und Uroma ist zu Ende gegangen.

Wir haben Abschied genommen.

Christel und Jochen Wurl
Sebastian und Claudia Wurl mit Melina

BESTATTUNG & VORSORGE.

TAG & NACHT 04103 / 165 65



Bahnhofstraße 56
22880 Wedel
Tel. 04103 165 65
Fax 04103 884 80
rieprich-bestattungen.de

Rieprich
Bestattungen

Hörgeräte Dornis – seit 37 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für besseres Hören!

Als unabhängiger Hörakustiker hat sich Hörgeräte Dornis in Wedel und Rissen einen ausgezeichneten Ruf erworben. Der Name steht für Beständigkeit und Erfahrung.

Hörgeräte Dornis bietet modernste Messtechnik, Empathie und individuell angepasste Lösungen für alle speziellen Hörbedürfnisse.

Das Hörgeräte Dornis Team besteht aus bewährten sowie jungen, wissbegierigen Meistern und Gesellen, die ihr Handwerk verstehen und immer auf dem neuesten Stand der Technik sind. Mit Sorgfalt, Herz und viel Fachwissen wird ständig daran gearbeitet, allen Kunden zu einem besseren Hörerlebnis zu verhelfen.

Bei einem Besuch bei Hörgeräte Dornis in Wedel oder Rissen kann man sich vom Können und Service in Sachen GUTES GEHÖR überzeugen lassen.

Nach einer umfassenden Beratung gibt es bei Bedarf sogar ein kostenloses Probetragen kleinster oder komfortabler Hörhelfer.

Monika Dornis
Hörakustikmeisterin & Inhaberin



Für 14 Tage kann man entsprechende Demonstrationsgeräte in seiner vertrauten Umgebung erleben. Hilfreich ist eine vorherige telefonische Anmeldung in Wedel unter 04103 90 50 11 und in Hamburg Rissen unter 040 81 95 77 09.

- **Verpassen Sie nicht Ihre Chance auf besseres Hören!**
- **Wir nehmen uns sehr gerne Zeit für Sie!**
- **Jetzt Termin vereinbaren & besseres Hören erleben!**



quiXG6.

EINFACH BEQUEM.
BEINAHE UNSICHTBAR.

- + passt sich automatisch an Ihre Hörsituation an
- + nahezu unsichtbares Design für maximale Diskretion
- + durch ihren Sitz im Ohr nutzen die Hörsysteme die natürliche Funktion der Ohrmuschel für ein natürliches Klangbild
- + einfache Seitenkennung durch verschiedenfarbige Hörgeräteschalen



AS

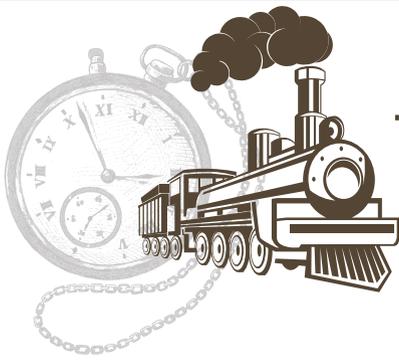
HÖRGERÄTE DORNIS

GmbH

Rosengarten 5 (Ärztehaus)
22880 **Wedel**
Tel.: 04103 - 90 50 11

Wedeler Landstraße 43 (Ärztehaus)
22559 Hamburg-**Rissen**
Tel.: 040 - 81 95 77 09

www.hoergeraete-dornis.de · info@hoergeraete-dornis.de



ZEITREISE

Die Nachkriegszeit in den Elbgemeinden IV

„Wir lehnen es ab, mit diesen Leuten in einer Gemeinschaft zu leben“

Mit dem Ende des Kriegs scheiterte auch die „Volksgemeinschaft“, die die Nationalsozialisten seit Anfang der Dreißiger Jahre gepredigt hatten. War sie während der Kriegsjahre zunehmend auf dem Prüfstand und zuletzt nur aus Gewohnheit, Verzweiflung und Zwang existent, so verschwand sie als Begriff und Glaubenssatz im Sommer 1945 spurlos.

Entgegen der Befürchtungen der Besatzungsmacht, ihre Präsenz könnte die Deutschen geschlossen in den Widerstand treiben, brachen innerhalb der deutschen Gesellschaft an allen Stellen Konflikte auf, die das Leben in der unmittelbaren Nachkriegszeit bestimmten.

Mit großem Glück hatten die Elbgemeinden die Kriegs- und Bombenjahre relativ schadlos überstanden. Fehlgeleitete Bomben hier, Schäden durch Granatsplitter dort – insgesamt war der allergrößte Teil der Wohnbebauung 1945 in Ordnung. Seit dem Großangriff auf Hamburg 1943 war die beschauliche Welt der Vorstadt aber ein großes Stück enger geworden, strömten doch Tausende Ausgebombter aus der Stadt in die Vororte und mussten hier untergebracht werden – ich berichtete darüber im vergangenen Jahr. Das Kriegsende sollte die bereits angespannte Wohnsituation nochmals nachhaltig verschärfen, denn nun stießen immer mehr Interessensgruppen aufeinander. Nach 1943 war die Situation noch vergleichsweise einfach: Unter dem Diktum der NS-Volksgemeinschaft mussten die Ausgebombten untergebracht werden, was zumeist durch angeordnete Einquartierungen geschah. Ab dem Mai 1945 dagegen wuchs der Druck auf den knappen Wohnraum massiv an.

So wollten an erster Stelle Britische Militärs und Angestellte der sich rasch konstituierenden Zivilverwaltung nebst nachziehenden Familien adäquat untergebracht werden. Sie kamen nicht als Bittsteller, wie überlieferte Akten der

409/1244
Verwaltung der Hansestadt Hamburg
Wohnungsabteilung: *Bilkenhörn* Hamburg, den: *4. II. 46.*
An 1) *Sievers* 3)
2) 4)

Beschlagnahmeschein

Aufgrund der §§ 5, 15, 25 des Reichsleistungsgesetzes (RGBl. I/1645 ff) beschlagnahme ich in dem
Hause: *Bilkenhörn 103*
folgende Räume: *1 Zimmer von 17 m x 17 m, ein 15 qm - Kellerräumchen*
Eine Zuweisung von Wohnungssuchenden wird in aller Kürze erfolgen. In die Beschlagnahme einbegriffen sind die Räume, die üblicherweise von allen Bewohnern mitbenutzt werden, u. a.
die *Bilkenhörn* gehörige *mit Vorkehrung* belegene Küche
der *Abort*.

Die Badbenutzung ist wöchentlich mindestens einmal zu gestatten.
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß Rechtsgeschäfte über die beschlagnahmten Räume und Sachen unzulässig und nichtig sind. Den Rechtsgeschäften stehen Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstreckung oder der Arrestvollziehung erfolgen. – Der Inhaber der beschlagnahmten Räume ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß diese auch während seiner Abwesenheit betreten werden können. – Einwendungen gegen Beschlagnahme sind in der Regel unwirksam. Nur wenn besondere, außergewöhnliche Gründe vorliegen, werden Einwendungen, sofern sie innerhalb 24 Stunden bei der

SV XIV 22. Hans Tiedemann & Co., Hamburg, 213/2000/Jan. 46. Ausgabe A

Zwangswise Ein- oder Umquartierung drohte überall.

Quelle: Sta HH 353-2 II_281 Einzelhaus Elbchausee

Wohnraumverwaltung Hamburg zeigen. „Es erschien Herr Capitän Elder von der engl. Besatzungsmacht“, so ein Typoskript datiert mit dem 15. Mai 1945, „und beantragt, ihm ein Haus in Blankenese zur Verfügung zu stellen für 5 Offiziere und 26 Mannschaften mit einem offenen Platz zur Aufstellung von Autos.“ Nur einen Tag später und nach Besichtigung mehrerer Häuser entschied Elder sich für zwei Häuser, deren Bewohner wiederum bis zum folgenden Tag um 11 Uhr diese zur Verfügung zu stellen hatten. Immerhin erklärte Elder sich damit einverstanden, dass die aktuelle Bewohnerin eines Hauses, Frau Meyer, „ihre Kellerräume weiter benutzen dürfe unter der Voraussetzung, dass sie den Zugang durch den Keller hierzu benutze, also mit den Engländern in ihrem Hause nicht zusammentreffe.“ Frau Meyer, das muss man hier wissen, war die Frau des Staatsrats, SS-Brigadeführers und Intimus von Gauleiter Kaufmann, C. C. Fritz Meyer, der sofort nach der Kapitulation verhaftet worden war. Dies geschah im Zuge des „automatic arrest“, mit dem die Briten systematisch Funktionsträger des Dritten Reiches aus dem Verkehr ziehen wollten.

Das Ziel der Briten in Hamburg, alle Funktionsträger des Regimes

in den automatischen Arrest zu nehmen und Wohnraum für eigene Bedürfnisse primär von Nationalsozialisten zu requirieren, konnten sie nicht erreichen. Bereits im Juli 1945 hatten sie mehr als 1 500 Häuser und Wohnungen in Anspruch genommen, ein nicht unerheblicher Teil davon in den unzerstörten Elbgemeinden. Bis 1947 wuchs der Bedarf der Besatzer weiter an, so dass der Reichsbund der Haus- und Grundbesitzer davon ausging, dass „ca. 10 Prozent vom Gesamtbestand an Wohnräumen in Hamburg für die Besatzungsmacht in Anspruch genommen“ wurden. Die Frage, ob es sich bei den Besitzern oder Mietern um Nazis handelte, spielte für die Briten schnell keine Rolle mehr, sie blieb aber für viele Jahre ein Argument in der Auseinandersetzung um das knappe Gut Wohnraum. „In die dreieinhalb Räume der Wohnung Elbchausee 103 zog sodann Familie Vollert ein, Mann, Frau und ein kleines Kind. Es stellte sich heraus, dass Herr Vollert Mitglied der NSDAP seit 1933 war! Es hat den Anschein, als sei für die Opfer des Faschismus, was Wohnungsfrage anbetrifft, vom Wohnungsamt bereits so gut gesorgt worden, dass es die Stützen des Faschismus in die besten Wohnungen hineinsetzt!“

So schrieb ein empörter Ralph Giordano an das Wohnungsamt Blankenese und pochte mit Recht darauf, dass die Verfolgten und Geschädigten des Nazi-Regimes mit Vorzug zu behandeln seien. Auch dass genannte Frau Meyer als überzeugte Nationalsozialistin in ihrem Haus weiter wohnte, wurde dem Wohnungsamt angezeigt.

Es zeigte sich überall das gleiche Muster: Am Wisserweg in Iserbrook wurde verfügt, dass die Familie Sievers ihre Wohnung zur Verfügung zu stellen hätten, da Sievers seit 1931 in der NSDAP und Truppführer der SA war.

„Hierdurch hat Herr Sievers wesentlich dazu beigetragen, das NS-Regime zu fördern und mit dazu beigetragen, Hitler zur Macht zu verhelfen“, so das Ortsamt Blankenese in seinem Beschluss. Unterstützung fand das Amt in den weiteren Anwohnern der Straße, die per Unterschriftenliste dafür eintraten, dass „die nach D.V.4 und D.V.40 ausgewiesenen, nicht kriegsgeschädigten, alten Parteimitglieder der N.S.D.A.P., SA- und SS-Leute wieder in unsere Siedlung eingewiesen werden.“ Familie Mai, die nun in das Haus einziehen durfte, war selber wiederum aus ihrer Wohnung in der Stadt ausgewiesen worden, da diese ihrem aus Theresienstadt „zurückgekehrtem jüdischen Volksgenossen“ – so die Diktion des Reichsbund der Körperbehinderten und Hinterbliebenen im Juli 1946! – zugesprochen worden war. Als politisch Verfolgter, der 1933 seine Arbeitsstelle verloren hatte, unterlag Mai zwar dem Eigentümer und Überlebenden der Shoa, gewann aber gegenüber dem Parteigenossen. Letztendlich dauerte es nur einige Jahre und veränderte politische Bedingungen und Sievers hatte sich erfolgreich den Rückzug in das Haus am Wisserweg per Gerichtsbeschluss erstritten. Der Fall eskalierte übrigens bis zum Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe, womit die Elbgemeinden ein kleines Stück Rechtsgeschichte mitgeschrieben haben.

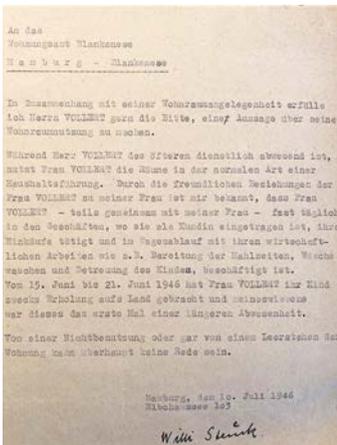
Ganz nebenbei zeigt der Fall

1933

1940

1942

1945

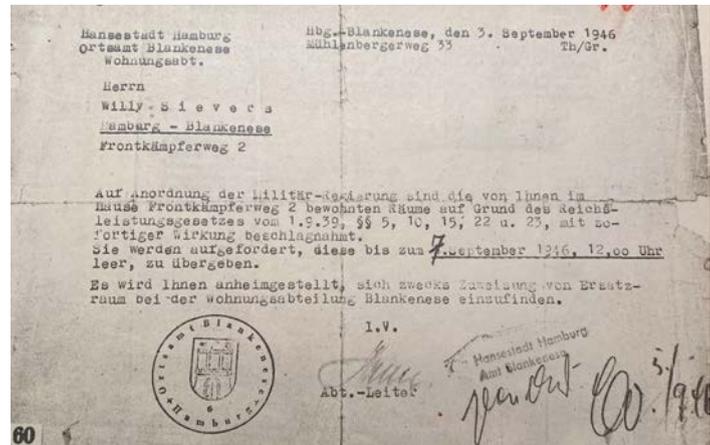


Sogenannte Persilscheine gab es nicht nur für die Entnazifizierung sondern auch zur Bestätigung des Wohnraumes.

Quelle: Sta HH 353-2 II_281 Einzelhaus Elbchaussee

Wisserweg eine weitere Interessensgruppe im Poker um den Wohnraum: Eigentümer. Ob im Dritten Reich enteignet, ob ausgebombt oder vertrieben – die Besitzer von Wohnimmobilien erhoben Anspruch auf Eigenbedarf, was deren Mieter natürlich zu verhindern trachteten. Fall Blankenese, Elbchaussee 69, alte Hausnummernzählung: Am 1. August 1945 zieht Dr. Jobst mit Familie ein, sie sind Flüchtlinge. Seine Frau ist eine geborene Gätjens und Miterbin des Hauses. Dieses ist nicht nur voll vermietet, sondern hat auch bereits Einquartierungen, wie Jobst dem Wohnungsamt erläutert: „Es wohnen in 2 Zimmern je 1 Person,

in den restlichen 5 Zimmern 16 Pers., ausserdem im Keller 2 Personen. Es gibt kein Zimmer, das nicht als Schlafräum benutzt würde. Die Nebenräume reihen nicht aus. Wenn wir auch wissen, daß wir als Flüchtlinge hinten zu stehen haben, so ist das Haus doch über den heutigen Durchschnitt belegt.“ Spannungen sind unausweichlich. Die Mieterin Möller-Franzen wehrt sich gegen die Neuankömmlinge, wie ein Bericht des Wohnungsamtes zeigt: Jobst soll sich gegenüber Engländern „abfällig gegen Möller-Franzen in bezug auf Parteizugehörigkeit von wegen SS geäußert haben.... Herr Jobst war selbst Partei-Mitglied wie Frau Möller-Franzen erklärt...H. Jobst ist in der Nachbarschaft nicht beliebt und hat durch seine Angebereien keine guten Charakter-Eigenschaften... Dieser Fall ist sehr bezeichnend, obwohl der Herr Dr. Herbert Jobst ebenfalls ein Pg. Gewesen ist und hat von den Früchten des 3. Reiches wohl reichlich geerntet.“ Jobst wiederum kontert mit dem Hinweis darauf, dass Herr Möller-Franzen selber Parteigenosse war, als SS-Obersturmbannführer verhaftet sei und „nach den nunmehr vom Kontrollrat erlassenen Gesetzen mit einer Rückkehr des Herrn Möller auf lange Sicht nicht zu rechnen sei.“ Frau Möller-Franzen möchte das relativiert wissen: „Mein Ehemann befindet sich als Obersteutnant der Schutzpolizei auch heute noch in amerikanischer Kriegs-

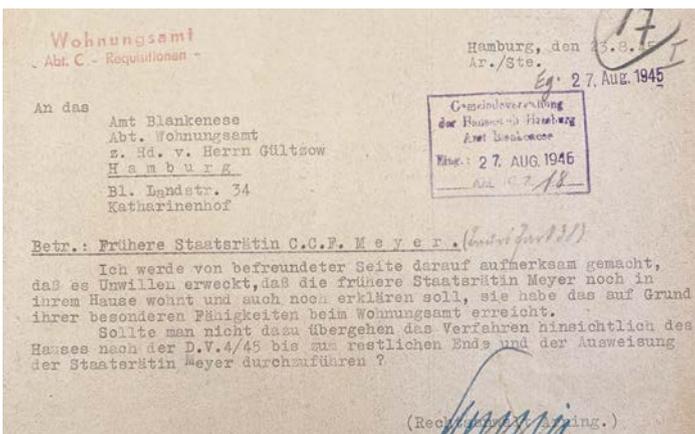


Um das Wohnrecht wurde, wie in diesem Fall, bis zum BGH kämpft.

Quelle: Sta HH 353-2 II_292 Siedlerhaus Wisserweg

gefangenschaft. Durch seine Stellung als Polizeioffizier wurde er automatisch in die SS. übernommen. Der Partei hat mein Mann, soweit ich jetzt angeben kann, seit Januar 1933 angehört.“ Die letzte Aussage entspricht nicht der Wahrheit, denn ihr Mann ist bereits 1932 in die NSDAP eingetreten und damit ein alter Kämpfer, was sie besser verschweigt. Auch Jobst erwähnt seine Mitgliedschaft konsequent nicht. Der Alltag im übervollen Haus gestaltet sich entsprechend, wie Jobst wiederum in einem Schreiben erläutert: Demnach sei es so, „dass Frau Möller-Franzen uns nach Möglichkeit jeden Raum sperrt“, was „zu einer Erhöhung der Spannung um Haus geführt“ habe. „Wir können genügend Einzelheiten vorbringen, welche Erschwerungen uns Frau Möller-Franzen in jeder Hinsicht bereitet und wie wenig Verständnis sie für unsere Lage aufgebracht hat.“ Ursache, so Jobst, sei „im Wesentlichen in der verschiedenartigen politischen Einstellung begründet. Sowohl mein Bruder als auch ich bekamen bei unserer Ankunft hier (Juni/ Juli 45) längere Ausführungen darüber zu hören, dass der Führer doch recht habe, dass die SS eine gute Sache sei, dass dies wiederkommen werde und dass wir mit unseren gegensätzlichen Ansichten hier nicht durchkommen würden. Als wir mit grösster Deutlichkeit das Gegenteil vertraten, war der Bruch da. Auch

heute noch vertritt Frau Möller-Franzen ihre Auffassung.“ Und wie am Wisserweg lautet auch an der Elbchaussee die Forderung: „Jedenfalls bedarf es einer Nachprüfung, ob einem Hausbesitzer das Verbleiben politisch für das vergangene System seit jeher und bis jetzt noch Eingestellter zugemutet werden kann.“ Nazis raus, ruft der Nazi. Auch dieser Streit sollte sich über Jahre hinziehen und letztendlich – die politischen Bedingungen änderten sich – zugunsten des Ehepaares Möller-Franzen ausgehen, die ihr Wohnrecht behielten. Die vergiftete Atmosphäre im Haus blieb. Ob das Britische Militär Raum beanspruchte, politische Verfolgte und Displaced Persons bevorzugt untergebracht werden sollten, ob Ausgebombte und Flüchtlinge ein Dach über dem Kopf benötigten oder Inhaber ihr Recht auf ihr Eigentum geltend machten, ob Fremde einquartiert wurden, durch Beziehungen eher Verwandte, Freunde und Bekannte die Zuteilung erhielten, oder ob ehemalige Nationalsozialisten nebst Familien ihr Wohnrecht verwirkt hatten – der Kampf um ein festes Dach über den Kopf war komplex, vielschichtig und hart. Er zeigt, wie sich die NS-Volksgemeinschaft innerhalb kürzester Zeit pulverisierte und in ein Jeder-gegen-Jeden in der „Trümmersgesellschaft“ wandelte. Ließen sich hier überhaupt noch Brücken bauen? **Dr. Jan Kurz**



Denunziation anders herum, jetzt gegen ehemalige

Nationalsozialisten. Quelle: Sta HH 311-3 I_Abl 1989 305-2-I 361

DER ZEITLOSE MEISTER

Hermann Laatzen
Goldschmiede · Meisterwerkstatt

Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg
www.laatzen-design.de

LAATZEN DESIGN



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

Rechtstipp: Geschwister – die Stiefkinder des Erbrechts

Die Verbindung zwischen Geschwistern ist oft sehr eng und dauert meist länger als die zwischen Eltern und Kindern – im Erbrecht findet diese enge Beziehung jedoch keine entsprechende Bedeutung:

1. Geschwister als gesetzliche Erben

Geschwister zählen zu den gesetzlichen Erben zweiter Ordnung als Abkömmlinge der Eltern.

Wer gesetzlicher Erbe ist, spielt eine wichtige Rolle, für den Fall, dass jemand verstirbt und kein Testament hinterlässt. Dann gilt die sogenannte gesetzliche Erbfolge.

Gesetzliche Erben sind die Ehegatten und die eigenen Kinder (leibliche und adoptierte).

Nur wenn der oder die Verstorbene keine Kinder hatte, erben neben dem Ehegatten auch seine Eltern.

Und nur, wenn mindestens einer der beiden Elternteile vorverstorben ist, werden auch Geschwister gesetzliche Erben.

Geschwister kommen als gesetzliche Erben also nur dann in Frage, wenn der oder die Verstorbene keine eigenen Kinder hatte und mindestens ein Elternteil vor dem Erbfall verstorben ist.

2. Geschwister und Pflichtteil

Geschwister haben keinen Anspruch auf einen Pflichtteil. Den haben nur Kinder und Ehegatten und, wenn keine Kinder vorhanden sind, die Eltern.

Das bedeutet, das Geschwister immer völlig leer ausgehen, wenn es ein Testament gibt, in dem sie nicht bedacht wurden. In den allermeisten Fällen werden in einem Testament die Ehegatten, die Kinder oder oft auch die Lebensgefährten bedacht – selten jedoch Geschwister.

Gerade in den Fällen, in denen die Beziehung zwischen Geschwistern lange und intensiv war, empfinden diese es als ungerecht, wenn in einem Testament z.B. nur die Lebensgefährtin bedacht wird, die der Bruder nach dem Tode seiner Frau erst seit wenigen Jahren kennt.

3. Geschwister und Erbschaftssteuer

Auch bei der Erbschaftssteuer werden Geschwister benachteiligt. Während Ehegatten und Kinder hohe Freibeträge haben (€ 500.000,00 bei Ehegatten und € 400.000,00 bei Kindern) und auch Stiefkindern ein Freibetrag in gleicher Höhe wie den Kindern von ebenfalls € 400.000 und selbst Enkeln mit € 200.000 ein hohe Freibetrag gewährt wird, haben Geschwister dagegen nur den allgemeinen Freibetrag in Höhe von € 20.000,00, den alle anderen Erben haben.

Geschwister fallen auch - anders als die engen Verwandten - nicht in die günstige Erbschaftssteuerklasse I sondern in die Erbschaftssteuerklasse II. Nach Abzug des allgemeinen Freibetrages beginnt die Steuerpflicht mit 15 % und erreicht oberhalb von € 75.000,00 Wert des Erbes bereits 20 % (bei Kindern und Ehegatten nur 11%)

Beispiel: Es wird eine Eigentumswohnung mit einem Wert von € 500.000,00 vererbt.

Ein Kind des Erblassers zahlt dann

| | | |
|----------------------|--------------|---|
| Wert des Erbes | € 500.000,00 | |
| Abzüglich Freibetrag | € 400.000,00 | |
| Zu versteuern | € 100.000,00 | ergibt 11 % Erbschaftssteuer = € 11.000,00 |

Erbt hingegen eines seiner Geschwister, so sieht die Rechnung folgendermaßen aus:

| | | |
|----------------|--------------|---|
| Wert des Erbes | € 500.000,00 | |
| Freibetrag | € 20.000,00 | |
| Zu versteuern | € 480.000,00 | ergibt 20 % Erbschaftssteuer = € 96.000,00 |

Fazit: Wenn Sie möchten, dass Ihre Geschwister (mit-) erben oder zumindest einen Teil des Erbes als Geldbetrag oder einen Gegenstand/Grundstück als Vermächtnis erhalten, müssen Sie auf jeden Fall ein Testament machen und Ihren Bruder/Ihre Schwester darin ausdrücklich als (Mit-) Erbe oder Vermächtnisnehmer erwähnen.

Außerdem sollten Sie die Höhe Erbschaftssteuer bedenken und berücksichtigen, inwieweit diese auch bezahlt werden kann. Es kann z.B. angebracht sein, dass die Erbschaftssteuer aus dem Nachlass bezahlt wird.

Kai-Jürgen Aßmann, Rechtsanwalt



Rechtsanwalt
Kai-Jürgen Aßmann

Anwalt  Aßmann
Erbrecht · Testamentsvollstreckung · Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testamentes? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · www.anwalt-assmann.de

§ Tamm & Tamm §

Rechtsanwälte und Notarin
Feldstraße 1 • 22880 Wedel

Telefon: 04103 – 2210 • kanzlei@tammtamm.de

IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN

Immobilienrecht • Mietrecht • Erbrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Inkasso • Gesellschaftsrecht • Vertragsrecht • Strafrecht

www.tammtamm.de

Hausnotruf ist keine haushaltsnahe Dienstleistung

Im Notfall reicht ein Knopfdruck. So lässt sich eine rund um die Uhr besetzte Servicezentrale informieren, die dann Hilfe schicken kann. Das ist das Prinzip eines Hausnotrufs. Zählt er zu den haushaltsnahen Dienstleistungen, die für eine Steuerermäßigung sorgen? Nein, hat der Bundesfinanzhof entschieden. Geklagt hatte eine Frau, die ihre Wohnung mit einem Hausnotrufsystem hatte ausstatten lassen. Der Vertrag mit dem Anbieter umfasste ein Hausnotruf-Gerät und einen 24-Stunden-Bereitschaftsservice. Die Kosten dafür wollte die Klägerin in ihrer Steuererklärung als haushaltsnahe Dienstleistung geltend machen. Das zuständige Finanzamt sah in dem Hausnotruf allerdings keine haushaltsnahe Dienstleistung. Das Finanzgericht Baden-Württemberg gab der Klägerin recht.

Der Bundesfinanzhof bewertete die Lage wiederum anders. Die Richterinnen und Richter argumentierten, dass haushaltsnahe Dienstleistungen im Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden müssten. Diese Voraussetzung sei bei so einem Hausnotruf ohne Soforthilfe nicht erfüllt. Denn: Die Rufbereitschaft, die Annahme von eingehenden Notrufen, das Organisieren von Hilfe - all das passiere außerhalb der Wohnung der Klägerin und damit nicht in ihrem Haushalt.

dpa



LOKALES

- ANZEIGE -



Laden gemeinsam zur Lesung „Was bleibt, wenn wir sterben“ in die Räume des Bestattungsinstituts Bade ein: (von links) Dörthe Bräuner und Leena Molander vom Verein Kindesglück & Lebenskunst, Nina Holena (geb. Bade), die Trauerrednerin und Autorin des Buches „Was bleibt, wenn wir sterben“ Louise Brown sowie André Bade. Foto: Bade

Lesung „Was bleibt, wenn wir sterben“ beim Bestattungsinstitut Bade

Zum zweiten Mal kommt die Hamburger Journalistin und Trauerrednerin Louise Brown auf Einladung des Vereins Kindesglück und Lebenskunst in das Wedeler Bestattungsinstitut Bade, um ihren Longseller „Was bleibt, wenn wir sterben“ vorzustellen. Die Lesung in den Räumen des Bestattungsinstituts an der Flerrentwiete 32 (Am Marienhof) findet am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Wedeler Buchhandlung Heymann in den Welau-Arcaden an der Bahnhofstraße 31 erhältlich. Die Eintrittsgebühr ist eine Spende zugunsten des Vereins Kindesglück & Lebenskunst. Es wird darum gebeten, ein Kommen zur Lesung auch dem Bestattungsinstitut mitzuteilen. Und zwar telefonisch unter 04103/5160 oder 040/524776200 beziehungsweise per E-Mail an bade@bade-bestattungen.de. Die Buchhandlung Heymann

wird am Abend der Lesung mit einem Büchertisch vertreten sein. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, das Buch „Was bleibt, wenn wir sterben“ zu erwerben. In ihrem Buch macht Louise Brown mit tröstenden und befreienden Geschichten Mut, das Leben auf Dinge auszurichten, die von Bedeutung sind.

Die Autorin hatte nach dem Tod ihrer Eltern versucht, der Endlichkeit etwas Sinnstiftendes abzugewinnen. Sie wurde Trauerrednerin und Zeugin dessen, was von uns bleibt, wenn wir sterben. Dies veränderte nicht nur ihre Einstellung zum Tod, sondern auch ihre Haltung zum Leben.

Der zur Lesung und zum Gedankenaustausch einladende Verein Kindesglück & Lebenskunst ist ein Verein, der bei schwerer Erkrankung und in der Trauerzeit Betroffenen und ihren Familien Unterstützung anbietet.

Pflanzenbörse im Botanischen Garten Gartenschätze gegen Spende

KLEIN FLOTTBEK. Gartenfans aufgepasst: Im Botanischen Garten wird am Sonnabend, 3. Juni, ab 9 bis 14 Uhr, wieder die beliebte Pflanzenbörse ausgerichtet. „Pflanzen vermehren sich und dort, wo gegärtnert wird, gibt es auch überzählige Pflanzen, so auch im Loki-Schmidt-Garten. Unter den Pflanzen finden sich zahlreiche Raritäten, die im Handel kaum erhältlich sind“, sagt Anne Krischok, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens.

Es werden unter anderem ungezählte Stauden und auch Kübelpflanzen gegen eine Spende abgegeben. Außerdem finden die Besucher viele Informations- und Beratungsstände rund um Garten und Natur. „Der Loki-Schmidt-Garten ist immer einen Besuch wert – aber an diesem Tag ganz besonders. Vielleicht finden Sie eine Pflanze, die Sie schon immer in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon haben wollten“, so Anne Krischok. Die



ehrenamtlichen Mitglieder der Gesellschaft sorgen für Kaffee und Kuchen. Es gibt auch Mitmachangebote für Kinder. **mk**

Ungezählte Stauden, Blumen und Beetpflanzen können Gartenfreunde bei der Pflanzenbörse gegen eine Spende erwerben. Foto: mk

Auch dieses Jahr gibt es im Gewächshaus wieder stimmungsvolle Konzerte. Einen Überblick finden Sie unter der-risserner.de/news/musik-und-lyrik-im-gewaechshaus, oder wenn Sie den QR-Code scannen.



Naturgärten, das neue „Must have“!

Scharrel

Handel
Planung
Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

Umwerfende Vielfalt
Wohnstil + neue Dekoration-
und Pflanzenwelt.

Pflanzen + Gartendesign
Ihr Garten steckt voller
Möglichkeiten. Wir haben
die Auswahl.

**Ihr Kaufhaus im Freien
seit 1964!**
Mitten im Grünen zum Staunen,
Kaufen, Stöbern und Fühlen...

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-98740
Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de



LOKALES



Thule Möller mit den Skat-Spielern Rolf Mehlert (v.l.) Hermann Kruse und Dietmar Eckert. Fotos: mk

Thule Möller leitet nun den ASB-Seniorentreff

RISSEN. Im Lounge-Raum des ASB-Seniorentreffs an der Rissener Dorfstraße werden gerade Skat-Karten ausgeteilt, Tassen, Teller und Besteck von einer geselligen Frühstücksrunde wurden in die Küche gebracht, und Thule Möller, seit August 2022 neue Leiterin der Einrichtung, plant, die Gattenmöbel aus dem Keller zu räumen und auf die Terrasse zu stellen.

Die 47-Jährige hat jedoch noch eine Aufgabe im Stadtteil. Denn seit 2019 kümmert sie sich, mittlerweile mit ihrer Kollegin Maike Clausen, um das Jugendzentrum Rissen. Und bringt auf diese Weise für sich Alt und Jung zusammen. „Ich finde es reizvoll, soziales Miteinander für verschiedene Altersgruppen zu schaffen“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Mit der Koordination von sozialen Themen kennt sich die studierte Soziologin gut aus. Zehn Jahre hat sie bei Spiegel TV gearbeitet, Filme und Reportagen gemacht. 2013 wechselte sie in den sozialen Bereich, ist bei der Vereinigung Pestalozzi tätig und betreut unter anderem soziale Projekte in Osdorf. Als Stephan Johnsen die Leitung des ASB-

Seniorentreffs abgab und vorschlug, dass sie selbst nun dort am Ruder stehen sollte, überlegte sie nicht lange. „Das ist wieder eine neue, spannende Herausforderung.“ Besonders die Themen Einsamkeit im Alter und Altersarmut stehen für sie im Mittelpunkt. „Erschreckend oft“ habe sie es mit Menschen zu tun, „die jahrzehntelang für ihr Rente gearbeitet haben, sich aber inzwischen nicht einmal ein tägliches warmes Essen leisten können, und auf ihre Tageszeitung oder gar Kino- und Theaterbesuche verzichten müssen, weil dafür kein Geld mehr übrig ist.“ Und es gebe leider auch in Rissen einige Senioren, die ohne Freunde und Angehörige im Stadtteil wohnen, aber gerne mehr Geselligkeit erleben möchten. Für diese Menschen möchte sie mehr Angebote schaffen. „Wir bieten beispielsweise ein Empathie-Training an, Nada-Akupunktur gegen Stress, Angst und innere Unruhe sowie viele gemeinsame Ausflüge und einen gemeinsamen Mittagstisch. Das wird gut angenommen“, berichtet Thule Möller. Und: „Viele der von Altersarmut und Einsamkeit betroffenen Menschen werden förmlich abgehängt, weil sie nichts anfangen können mit der Digitalisierung, mit Internet, Tablet und auch Smartphone-Nutzung“ so Möller. Daher gibt es beim Seniorentreff Kurse, damit Senioren fit werden im Umgang mit PC und Smartphone. Aber die Besucher können auch einfach mal so vorbeikommen, auf der bald wieder hergerichteten Terrasse sitzen und miteinander klönen, an einer Mal- und Strickgruppe teilnehmen – oder Skat spielen, wie Rolf Mehlert, Hermann Kruse und Dietmar Eckert, die sichtlich Spaß haben.

mk



Thule Möller hat viel Erfahrung mit der Koordination von sozialen Projekten.

Rathausführung mit Frank Schmitt

RISSEN/BLANKENESE. Am Sonnabend, 27. Mai, ab 13.30 Uhr ist es wieder soweit: Frank Schmitt, der SPD-Wahlkreisabgeordnete für den Hamburger Westen, führt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger persönlich durch die historischen Räume der Hamburger Politik. Um vorherige Anmeldung wird

gebeten, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen: montags von 10 bis 13 Uhr und dienstags von 14 bis 17 Uhr persönlich im Abgeordnetenbüro von Frank Schmitt, Luruper Hauptstraße 274, oder jederzeit telefonisch unter 040 - 876 00 466 oder per E-Mail an abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info. **dr**



Diese Roskastanie im Hirschpark, am Elbhing, muss gefällt werden. Foto: Bezirksamt Altona

Bezirksamt kontrolliert Bäume

Roskastanie im Hirschpark muss gefällt werden

BLANKENESE/NIENSTEDTEN. Mitarbeiter des Bezirksamtes haben kürzlich die Bäume am Elbhing im Hirschpark, auf Höhe der Treppe, kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass eine stattliche Roskastanie mit einem Stammumfang von etwa 300 Zentimetern vom aggressiven Brandkrustenpilz befallen ist. Sie sei, so das Bezirksamt, nicht zu retten und müsse aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Eine Nachpflanzung sei

vorgesehen. Der Brandkrustenpilz ist ein parasitär lebender, stark holzzeretzender Pilz, der bei den befallenen Bäumen eine Moderfäule im Stammfußbereich auslöst.

Diese bewirkt in dem Baum einen umfassenden Abbau der Zellwände und infolgedessen einen erheblichen Festigkeitsverlust des Holzes. Im fortgeschrittenen Stadium des Befalls ist die Standsicherheit des Baumes nicht mehr gegeben. **mk**



LOKALES

- ANZEIGE -

Karriere mit Perspektiven

Warum die Haspa im Hamburger Westen ein Top-Arbeitgeber für Azubis ist!

Über das Unternehmen im Westen

Du bist auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung mit vielfältigen Karrierechancen? Dann solltest du die Haspa im Hamburger Westen unbedingt in Betracht ziehen! Als eine der führenden Banken in Hamburg und größten Sparkasse bietet die Haspa nicht nur eine praxisnahe Ausbildung, sondern auch ein attraktives Arbeitsumfeld und zahlreiche Benefits für ihre Auszubildenden.

Der Hamburger Westen, bekannt für Vielfalt und Lebensqualität, spielt eine wichtige Rolle für die Haspa als Arbeitgeber. Mit verschiedenen Standorten von Uetersen bis Altona und Geschäftsbereichen in der Region bietet die Haspa vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung stehen dir in der gesamten Haspa viele spannende Karriereperspektiven offen.

Unsere besondere Ausbildung

Eine der Stärken der Haspa-Ausbildung ist die Praxisnähe, bei der du frühzeitig Verantwortung übernimmst und praktische Erfahrungen im Umgang mit Kunden sammelst. In den verschiedenen Abteilungen der Bank lernst du unterschiedliche Tätigkeitsfelder kennen und kannst so ein breites Spektrum an Erfahrungen in Bereichen wie Girokonten, Anlagemöglichkeiten bis hin zu Baufinanzierungen sammeln. Bei der Haspa ist auch unsere digitale Ausrichtung hervorzuheben. Als Auszubildender wirst du in modernen Arbeitsumgebungen arbeiten und den Umgang mit digitalen Tools und Lösungen in Banking erlernen, dies vermittelt dir eine wertvolle Zusatzqualifikation für die digitale Arbeitswelt von heute und morgen. Auch die Möglichkeit eines Aus-



Die Haspa bietet nicht nur eine praxisnahe Ausbildung, sondern auch ein attraktives Arbeitsumfeld und zahlreiche Benefits für ihre Auszubildenden. Foto: Haspa

landspraktikums ist gegeben. Dabei wirst du von erfahrenen Ausbildern unterstützt und erhältst die Möglichkeit, deine Stärken auszubauen und dich weiterzuentwickeln.

Aber das ist noch nicht alles! Als Auszubildender bei der Haspa profitierst du auch von attraktiven Benefits wie flexiblen Arbeitszeiten, Vergünstigungen bei der Vorsorge, Mitarbeiterrabatten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem herrscht ein motivierendes Arbeitsklima, das von Teamgeist und Wertschätzung geprägt ist.

Die Bewerbung

Du möchtest Teil des Haspa-Teams im Hamburger Westen werden? Die Bewerbung ist unkompliziert und dauert nur drei Minuten.

Worauf wartest du? Informiere dich unter Haspa.de/Karriere, schick uns deine Bewerbung und gestalte deine berufliche Zukunft jetzt mit uns!

Aylin Gür, Vermögensaufbauberaterin

- ANZEIGE -



Die Berlinerin Miriam Smidt gibt in der Haspa Filiale Blankenese mit einer Ausstellung unter dem Motto „Endless Summer“ Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Foto: ZContemporary

Endless Summer: Kunstausstellung in der Haspa Blankenese

Die Kooperation der Hamburger Sparkasse, Filiale Blankenese, mit der Kunstgalerie ZContemporary wird mit einer weiteren Ausstellung in der Eventreihe „Contemporary Arts Studio“ fortgesetzt. Vom 1. bis 30. Juni gibt die Berliner Künstlerin Miriam Smidt Einblick in ihr Schaffen.

Die Präsentation trägt den Titel „Endless Summer“. Smidts fließende, farbtintensive Gemälde erinnern an florale Gebilde, Flammen und fantastische Lebewesen. Mal leicht wie eine Feder und beschwingt, mal süß und klebrig wie Honig, transportieren sie ein Gefühl, eines niemals endenden Sommers. Miriam Smidt (Jahrgang 1983) arbeitet künstlerisch mit Acryl, Aquarell, Pastell, Sprühfarbe und Tusche auf Leinwand. Begleitet wird ihre Ausstellung in der Haspa Filiale Blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 25, von interessanten Videoanimationen, die in der Augmented-Reality die Bilder zum Leben erwecken.

Interessierte sind bei der Vernissage am Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr (Einlass ab 18.45 Uhr) herzlich willkommen. Die Künstlerin wird anwe-

send sein und für Gespräche zu ihrem Schaffen zur Verfügung stehen. Für eine Teilnahme an der Vernissage wird um Anmeldung per E-Mail an z-contemporary@mail.de oder QR-Code gebeten.

Die Galerie ZContemporary wurde 2019 von der Rissener Andreea Zecheru gegründet und hat sich auf das Management und die Förderung visueller Künstlerinnen und Künstler mit Schwerpunkt abstrakte Malerei sowie auf Kunstberatung für Institutionen und Privatpersonen spezialisiert.
www.z-contemporary.com
www.miriamsmidt.com



- ANZEIGEN -

Großes Hoffest

04.06.2023 von 11:00 bis 17:00 Uhr
Hasenkamp 14, 25482 Appen

P. Deskau Hofladen
Landwirtschaft & Jagd

Hauptstraße 59, 25482 Appen
Tel: 04101 / 555 8000

www.landwirtschaft-deskau.de

Mo geschlossen
Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:00 - 12:00



Große Plöner-See-Rundfahrt

Einmalig in der Holsteinischen Schweiz



Erlebnisreiche Rundfahrt im Seenparadies

Salonschiff „Holsteinische Schweiz“
Modernes Schiff für bis zu 450 Personen



www.grosseploenersee-rundfahrt.de · Tel. 04522 / 67 66

PFINGSTMARKT

am 28. Mai 2023
von 11 bis 17 Uhr
auf dem Museumsgelände
Langes Tannen Uetersen
Heidgrabener Str. 3
Eintritt frei

Autorenlesung: Kreuzfahrtgeschichten
am 9. Juni im Café Langes Mühle
Reservierung: 04122-900567 / 0177-3453193



„Große Pötte zum Greifen nah.“

Brunsbüttel



Ein beeindruckendes Erlebnis: die Giganten der Meere live - in einer der größten Schleusenanlagen der Welt. schleusenstadt-brunsbuettel.de



Brunsbüttel hat eine der größten Schleusenanlagen der Welt und ermöglicht dem Schiffsverkehr Zugang zwischen Nord- und Ostsee.

Fotos: Jörg Reichert

An der Schleusenmeile gibt es viel zu entdecken

Als eine der größten Anlagen der Welt ermöglicht die Schleusenanlage in Brunsbüttel dem Schiffsverkehr Zugang zwischen Nord- und Ostsee. Jährlich sind mehr als 100000 Gäste fasziniert von dieser imposanten Schleusenanlage, den großen Pötten und dem maritimen Flair Brunsbüttels.

Ob bei einer Schleusenführung mit Besuch des Schleusen-Infozentrums, einem Abstecher in das Schleusenmuseum oder beim Betrachten der Container- und Kreuzfahrtschiffe – die Schleusenmeile in Brunsbüttel ist ein Ort für Technikbegeisterte und Genießer maritimer Atmosphäre. Regelmäßig finden Schleusenführungen statt, bei denen die Teilnehmer Details über die Geschichte und Funktion der Schleuse und des Nord-Ostsee-Kanals erhalten. Angeboten werden die offenen, etwa 90-minütigen Führungen im Mai dienstags, donnerstags und sonntags ab 14 Uhr., im Juni zusätzlich mittwochs und im Juli und August zusätzlich auch freitags. Eintauchen in die Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals und der Schleusenanlage können Interessierte im Kanalmuseum Atrium. Neben zahlreichen Schautafeln sind Schiffsmodelle, technische Objekte und historische Exponate zu sehen. Im neu gebauten Schleusen-Infozentrum erfährt man Wissenswertes über das aktuell größte Wasserbauprojekt in Europa. Von der Aussichtsplattform an der Schleusenanlage hat man einen perfekten Blick auf die maritime Skyline von Brunsbüttel Süd. Direkt an der Promenade am Yachthafen steht ein Bildschirm, auf dem in Echtzeit die Position der Schiffe in der Schleuse und auf dem Nord-Ostsee-Kanal verfolgt werden kann. Und mit etwas Glück kann man durch die Webcam sogar ein Kreuzfahrtschiff beim Schleusenvorgang live beobachten.

Frische Ausflugsideen FR-SONNIGE TAGE

Großen Reitsport beim Pfingstturnier des Wedeler Reit- und Fahrvereins erleben



Das große Turnier bietet abwechslungsreiche, spannende Wettbewerbe – ein Muss für Pferdefreunde. Foto: Tonner

Eine Vielzahl von namhaften Reiterinnen und Reitern werden beim 71. Pfingstturnier des Wedeler Reit- und Fahrvereins von 1923 (RuFV) erwartet. Es findet vom 26. bis 28. Mai jeweils von 7.30 bis 20 Uhr auf dem Catharinenhof, Pinnebergerstraße 225 in Wedel statt. Mit dem Turnier, das zu den größten Reitsportveranstaltungen in ganz Norddeutschland gehört, begeht der Verein zugleich sein 100-jähriges Bestehen.

Mehr als 900 Reiterinnen und Reiter werden in 46 Wettbewerben von der Klasse E bis S ihr Können unter Beweis stellen. Über 1400 Pferde sind für mehr als 3000 Starts gemeldet. Erwartet werden unter anderem der ehemalige Derby-Sieger Nisse Lüneburg und dessen Bruder Rasmus. Auch namhafte Dressurreiter, wie Wieger de Boer, Felix Kneese und Nunos Palma e Santos werden auf dem Viereck zu sehen sein.

Neben dem seit einigen Jahren sehr erfolgreichen Wedeler Reitpferde-Championat werden das Wedeler Springpferde-Championat, das Wedeler Fohlenchampionat sowie das Qualifikationsturnier im Rahmen der Veranstaltungsreihen: Kuschel Cup 2023, der Reitsport Ahrens Dressage Cup und die Holsteiner Ponyförderung 2023 ausgetragen. Der Publikumsmagnet dürfte das am Pfingstsonntagmittag stattfindende S-Springen sein. Olaf H. Tonner, Turnierleiter und Pressesprecher des Vereins, weist auf das Fohlenchampionat hin, bei dem die in diesem Jahr geborenen schönsten Holsteiner Fohlen mit ihren Müttern aus verschiedenen Körbezirken vorgestellt und prämiert werden. Daran anschließend wird zur 100-Jahrfeier auf dem Catharinenhof eingeladen.

„Für alle Freunde des Reitsports aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ist ein Besuch dieses Pfingstturniers des Reit- und Fahrvereins Wedel von 1923 ein absolutes Highlight in der beginnenden Turniersaison 2023“, lädt Tonner Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Weitere Informationen und der genaue Programmablauf sind unter www.reitverein-wedel.de zu finden. Auch die Zeiteinteilung, die Teilnehmerlisten und die Ergebnisse der Prüfungen werden auf der Website veröffentlicht.

26.5. - 28.5.2023

Dressur- und
Springturnier



Eintritt
frei

Catharinenhof Wedel
Pinneberger Str. 225

Programminfos unter
www.reitverein-wedel.de



Scholle- und Spargelgerichte
in verschiedenen Variationen

Wir machen mit beim Holsteiner Teller:
Labskaus mit Spiegelei, Matjesfilet und Rote Beete

Wir freuen uns über Ihre Reservierung.
Küche 11 - 21 Uhr, Dienstag Ruhetag
Am Hafen 54 · 25348 Glückstadt
Tel.: 04124/1807 · www.restaurant-zur-alten-muehle.de

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

Neuer Termin: 25. Mai 2023



Wegen des verzögerten Vegetationsverlaufs müssen wir den Termin für diese Tagesfahrt auf den 25.5.2023 verschieben!

Ein großherzogliches Schloss, von Häusern aus der Gründerzeit und Klassizismus beherrschten Straßenzügen, dem Horst Janssen-Museum und dem größten Rhododendron-Park im Ammerland prägen diesen Ausflug nach Oldenburg. Eine Stadt im Grünen mit der ersten Fußgängerzone Deutschlands im historischen Kern verleihen dieser Stadt eine beeindruckende Lebensqualität. Dem lange Zeit in Blankenese lebenden Oldenburger Horst Janssen hat seine Heimatstadt ein modernes und inspirierendes Museum errichtet, das Auskunft gibt über das malerische und schriftstellerische Schaffen dieses eigenwilligen Künstlers. Im größten Rhododendron-Park im Ammerland erholen wir uns in einem unvergleichlichen Blütenmeer.

Abfahrt am 11.5.2023 um **8.00 Uhr in Rissen**, Grete-Neve-Weg 22, um **8.15 Uhr in Blankenese**, S-Bahnhof gegenüber dem Taxenstand, und um **8.40 Uhr ab S-Bahnhof Othmarschen**.

Preis inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken und allen Eintrittsgebühren und Führungen € 120,-, zahlbar auf IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94 an RUNDSCHAU REISEN.

Buchung bei Bradtmüllers Kleiner Laden, Wedeler Landstr. 17, Tel. 040/81 56 99 oder unter cg@rundschaureisen.de.

Mindestteilnehmer: 20, Buchungsschluss: 22. Mai 2023



cs design werbung + druck

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

- ANZEIGEN -



Der Außenbereich des Restaurants bietet einen spektakulären Ausblick auf den Hafen und die Altstadt. Foto: Conrad

Restaurant „Zur Alten Mühle“

Wo leckere, regionale Küche auf gemütlich-maritimes Hygge-Gefühl trifft

„Alter Charme, frischer Fisch & Meer“ – das sind die Zutaten, mit denen Dieter Lassmann seine Gäste seit mehr als 35 Jahren in seinem Restaurant „Zur Alten Mühle“ in Glückstadt begeistert.

Ob „für Fischbegeisterte“ oder „für jeden Geschmack“ – bei den leckeren, abwechslungsreichen Kreationen des erfahrenen Küchenchefs und seinem großen Team findet jeder sein Lieblingsgericht. Das gemütliche Ambiente der ehemals Thode'schen Mühle direkt am Binnenhafen des charmanten Elbstädtchens lädt dabei Ausflügler auch aus Teilen über die Grenzen des Kreises Steinburg hinaus ein und vermittelt allen Besuchern passend zum diesjährigen Motto des ‚Holsteiner Tellers‘ das perfekte Hygge-Gefühl. Die beliebte kulinarische Reise des DEHOGA-Kreisverbands durch die regionale Küche, an der sich das Restaurant „Zur Alten Mühle“ dieses Mal mit einem traditionellen Labskaus beteiligt, läuft noch bis Ende Mai.



Auch die Galloways auf dem Hof Deskau in Appen freuen sich auf das Hoffest am 4. Juni. Foto: Hofladen Deskau

Hofladen Deskau feiert mit buntem Programm

Der Hof Deskau in Appen vereint Landwirtschaft, Jagd sowie artgerechte Zucht und Haltung von Durocschweinen und Galloways. Im Hofladen, der vor drei Jahren eröffnet wurde und sich immer größerer Beliebtheit erfreut, gibt es Galloway-Rindfleisch, Durocschweinefleisch, Schinken und Wurst, Lamm und Wildfleisch.

Hofinhaber Philip Deskau lädt auch in diesem Jahr zu einem Hoffest auf dem Gelände am Hasenkamp 14 in Appen ein. Interessierte sind am Sonntag, 4. Juni, von 11 bis 17 Uhr willkommen, sich zu informieren und in familiärer Atmosphäre kulinarische Köstlichkeiten zu genießen. Die Besucher dürfen sich auf Schweinebraten und Galloway-Grillwurst, Kaffee und Kuchen sowie Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke freuen.

Mitglieder der Jugendfeuerwehr Appen werden frische Waffeln backen. Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf kommen der Ausbildung und Kameradschaftspflege der Jugendwehr zugute. Zum Rahmenprogramm gehören Unterhaltung und Kurzweil mit Clown Mücke sowie eine Hüpfburg für die jungen Besucher. Außerdem dürfen Kinder im Streichelzoo Kontakt mit Tieren des Hofes aufnehmen. Philip Deskau beantwortet Interessierten gern Fragen zu seinem Hof und dem Hofladen, der Tierhaltung im Freien sowie der Fleischverarbeitung aus eigener Zucht und Jagd.



Das Salonschiff „Holsteinische Schweiz“ der Großen Plöner See-Rundfahrt startet im Juli und August jeden Freitagabend zur Sundowner-Tour. Foto: Jalost Studio

Vom Schiff aus auf dem Plöner See Natur und Sonnenuntergang genießen

Hautnah erlebt man bei einer Plöner See-Rundfahrt die Schönheit des Großen Plöner Sees. Mit seinen bewaldeten Ufern und seinen 30 Inseln zählt er zu den landschaftlich schönsten in Deutschland. Während der 90-minütigen Rundfahrt genießt man den Blick auf das Plöner Schloss und die malerische Plöner Altstadt. Vorbei an der Prinzeninsel führt die Fahrt in das romantische Inselparadies mit seiner Vielzahl an Wasservögeln. Vielleicht lässt sich sogar der hier wieder heimisch gewordene Seeadler blicken. Im Juli und Au-

gust startet das Flaggschiff „Holsteinische Schweiz“ jeden Freitagabend um 19 Uhr zur Sundowner-Tour. Bei einem kühlen Getränk laden die großzügigen Außendecks ein, den Sonnenuntergang und die Abendstimmung auf dem See zu genießen.

Informationen unter 04522/6766 oder
www.grosseploenersee-rundfahrt.de



Pfingstmarkt in Langes Tannen und Lesung im Café Langes Mühle

Auch in diesem Jahr wird es beim Pfingstmarkt auf dem Museumsgelände Langes Tannen bunt und vielfältig zugehen. Foto: Café Langes Mühle

Auch in diesem Jahr wird auf dem Museumsgelände Langes Tannen in Uetersen am Pfingstsonntag, 28. Mai, gefeiert. Und zwar ab 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Wiese und im Anschluss daran bis 17 Uhr mit einem bunten Markttreiben rund um das Herrenhaus. Manuela Brocks, Inhaberin des Cafés Langes Mühle, und ihr Team laden herzlich dazu ein, den Pfingstsonntag an der Heidgrabener Straße 3 zu verbringen.

Mehr als 30 Aussteller gestalten den Pfingstmarkt und bieten an ihren Ständen Schmuck, Kinderkleidung, Arbeiten aus Filz, Körnerkissen, Töpferwaren, Seifen, Dekoartikel, Pflanzen, Gartenaccessoires, Schokolade, Bonbons und viele weitere schöne Dinge und kulinarische Köstlichkeiten an. Wer eine Pause vom Staunen, Schlendern, Stöbern und Kaufen einlegen möchte, ist bei Kaffee und Kuchen im Mühlencafé willkommen. Auch im Freien werden bei gutem Wetter Tische und Stühle zum gemütlichen Kaffeetrinken aufgebaut sein. Wenige Tage nach dem Pfingstmarkt wird das Café Langes Mühle

zum Veranstaltungsort für eine Autorenlesung: Am Freitag, 9. Juni, liest Hajo Lauenstein um 19 Uhr aus seinem im vergangenen Jahr erschienenen Buch „Kreuzfahrtgeschichten und 102 schönste Orte“. Lauenstein ist promovierter Mineraloge, war mehr als 20 Jahre in seinem Beruf im Ausland tätig und lebt seit zehn Jahren in Elmshorn.

Seit 2008 reist er als Lektor für Landeskunde und Geologie auf Kreuzfahrtschiffen um den Globus. Seine interessantesten Erlebnisse hat er in 27 Kurzgeschichten festgehalten.

Reservierungen für die Lesung werden direkt im Mühlencafé oder unter den Telefonnummern 04122/900567 beziehungsweise 0177/3453193 entgegengenommen.



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



81 08 08

ROLF **NIEMANN**

Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Wer seine Einfahrt oder den Stellplatz mit Rasengittersteinen pflastert, sorgt dafür, dass Regenwasser besser abläuft und sich der Boden nicht so aufheizt. Einfach zu pflegen ist die Fläche außerdem.

Foto: Nestor Bachmann/dpa-mag

Begrünte Pflasterung: gut bei großer Hitze und starkem Regen

Wer Terrasse, Autostellplatz oder Fußwege rund ums Haus dicht pflastert und verfugt, hat im Sommer dort geradezu Hitzeinseln. Und bei Starkregen versickert hier kaum Wasser. Darauf weist die Verbraucherzentrale NRW hin und rät zu begrünter Pflasterung. Das Gute daran außerdem: Der Pflegeaufwand ist gering. Fegen oder gar Reinigen mit dem Hochdruckreiniger fällt praktisch weg. Eher kann man einmal mit dem Rasenmäher über die Fläche gehen.

Etwas für jeden Geschmack

Gestaltet wird je nach Anforderung und Vorliebe. So können auf der Terrasse in breiten Fugen zwischen den Platten Pflanzen wachsen und der Regen kann ablaufen.

Für Stellplätze oder Einfahrten eignet sich belastbares Rasenfugenpflaster. Soll noch mehr Wasser versickern, bieten sich Rasengittersteine oder am besten Rasengitterwaben aus möglichst recyceltem Kunststoff an. Vollständig dringt der Niederschlag in sogenannten Schotterrasen ein.

Erst den Untergrund austauschen

Ist eine Fläche voll versiegelt und soll begrünt werden, müssen zuerst verdichtete und undurchlässige Schichten abgetragen und durch einen wasserdurchlässigen Untergrund ersetzt werden. Mit Randsteinen wird dann verhindert, dass die Pflasterung verrutscht, wenn etwa ein Auto darüber fährt.

Als Saatgut wählt man am besten kleine, trittverträgliche Pflanzen aus. Das können zum Beispiel Gänseblümchen oder Sand-Thymian sein.

dpa

Beim Frühjahrsputz den Kofferraum nicht vergessen

Erst durch die Waschstraße, dann den Innenraum säubern: Beim ersten Großreinemachen des Autos nach dem Winter werfen Autofahrerinnen und Autofahrer besser auch einen Blick den Kofferraum. Denn Hier, speziell in der Reserveradmulde, sammeln sich Schmutz und Feuchtigkeit schnell an, so der Tüv Süd.

Aber im Kofferraum ist nicht nur Putzen angesagt, sondern auch Entrümpeln. Winterhilfsmittel wie etwa Schneeketten oder -schaufel, Enteiser, dicke Handschuhe oder gar ein Sandsack haben jetzt dort nichts mehr verloren.

Auch Pflegemittel aus dem Auto verbannen

Das gilt auch für anderes Autozubehör und Pflegemittel wie etwa Wachs, Politur und Autoshampoo. Sowa ist generell im Keller oder in der Garage besser aufgehoben.

Das hat zum einen Gewichtsvorteile. Der Tüv Süd schätzt, dass sich durch Entrümpelungsaktionen zwei bis fünf Prozent Sprit einsparen lassen. Zum anderen können hohe Temperaturen diesen Mitteln schaden oder etwa Spraydosen sogar gefährlich machen.

dpa

ZIMMEREI

Peter Ossenbrüggen

Zimmerei &
Dachdeckerarbeiten

Mühlenwuth 17
25489 Haseldorf
Telefon 04129 / 206
www.zimmerei-ossenbrueggen.de



Malerarbeiten



Telefon 81 79 97

Günter Gamperl – Malermeister

Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion

inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



In der Klimaanlage können sich Bakterien bilden, die zu Gestank führen. Daher empfehlen die Auto-Experten, sie einmal im Jahr zu reinigen. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Klimaanlage desinfizieren für frischere Luft im Auto

Bei warmen Temperaturen wird die Klimaanlage in vielen Autos wieder häufiger genutzt. Blöd nur, wenn dann neben kalter Luft auch unangenehmer Muff in den Innenraum strömt. Auslöser können Schimmelpilze und Bakterien sein, die entstehen, wenn das Kondenswasser der Klimaanlage in den Lüftungskanälen auf Schmutz und Sporen der Außenluft trifft, erläutert der Auto Club Europa (ACE). Dadurch kann es mit der Zeit anfangen zu miefen. Um das zu vermeiden, ist es demnach nötig, hin und wieder die Klimaanlage zu desinfizieren - bestenfalls mache man das einmal im Jahr, so der ACE.

Und so geht's

Die Klimaanlage können Sie mit Reinigungsmittel aus dem Fachhandel desinfizieren. Dafür gibt es etwa Reinigungsschaum oder -sprays. Die Mittel sind jeweils unterschiedlich anzuwenden. Hier sollten Sie sich unbedingt an die jeweilige Anleitung halten. Wer hier unsicher ist, überlässt die Desinfektion aber lieber den Fachleuten in der Autowerkstatt des Vertrauens. Noch ein Tipp: Um die Menge an Kondenswasser generell gering zu halten, rät der ACE, die Klimaanlage schon einige Minuten vor dem Ende der Fahrt auszuschalten, das Gebläse allerdings weiter laufen zu lassen. So trocknen die Lüftungskanäle. Damit haben Bakterien und Sporen weniger Nährboden. **dpa**

Falsch angebrachte Leuchten beschädigen Dämmung



Die Halterungen von Leuchten und Kameras an der Hauswand können die Dämmung der Fassade beschädigen. Foto: Daniel Maurer/dpa-mag

Selbst eine gute Fassadendämmung wirkt nur energiesparend, wenn sie auch dicht ist. Werden Löcher falsch gebohrt und Leuchten oder Bewegungsmelder nicht korrekt an der Hauswand angebracht, kann die Dämmwirkung verloren gehen. Darauf weist der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke hin. Und nicht nur das: Durch die Schäden kann auch Kondenswasser in die Dämmschicht gelangen und Schimmelbildung auslösen. Die Lösung sind spezielle Gerätedosen und Mini-Geräteträger für gedämmte Hauswände, die etwa Außenleuchten, Kameras oder Türkommunikationsanlagen halten. Sie werden luftdicht am Mauerwerk befestigt und vollständig mit Dämmmaterial ausgefüllt. **dpa**

HoWe-Umzüge
 Entrümpelungen & Transporte
 • Geschultes Fachpersonal
 • Büroumzüge, Elektroarbeiten
 • Möbeleinlagerungen
 • Möbeltransportversicherung
 • Möbelmontage durch Tischler
 Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**
Ellerhoop: 041 20 / 707940
Barmstedt: 041 23 / 9226570
Wedel: 041 03 / 8033903

P. Deskau
 Gartenbau & Baumpflege
 Tel. 04101 / 8048 971
 Ihr Experte für Garten & Landschaft
 www.gartenbau-deskau.de
 Gartenpflege
 Rollrasen
 Pflasterarbeiten
 Baumpflege
 Baumfällungen
 Zaunmontage
 Erd- & Baggerarbeiten

Fachbetrieb seit 20 Jahren **Malermesterbetrieb Dahms & Krause**
 Fachbetrieb für Fassadenbeschichtung, wir beraten Sie gern.
Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden
 • Farbberatung & moderne Gestaltung
 • Malen-Lackieren-Tapezieren
 • Verlegung von Bodenbelägen aller Art
 • Parkettschleifen
 • Fassadenbeschichtung/-gestaltung
 • Wärmeverbundsysteme (WDVS)
 • Sonnenschutz
 und vieles mehr... fordern Sie uns!
 Malermesterbetrieb Dahms & Krause
 Inh. Frank Dahms
 Rabenstrasse 8 25421 Pinneberg
 ☎ 04101 / 840 240
 www.maler-dahmskrause.de
 Mail: info@maler-dahmskrause.de

Kfz. Meisterbetrieb H. J. Kalinna GmbH
 Somerville
 Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/86 2838
 info@autowerkstatt-kalinna.de
 Kraftfahrzeug Handwerk
 Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU
 Unfallschäden · Reifen
 Scheibenreparatur und -austausch
 Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer

FEBA KÖMMERLING PREMIUM FENSTER
 Vertriebs GmbH Elmshorn
 • Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
 • Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
 • Montage nach RAL
20 % Steuerbonus für Fenster und Türen. Fragen Sie uns!
Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40
 www.FEBA-Elmshorn.de



LOKALES

Vorstandswechsel beim Blankeneser Bürger-Verein (BBV) Jetzt steht Stefan Bick am BBV-Ruder

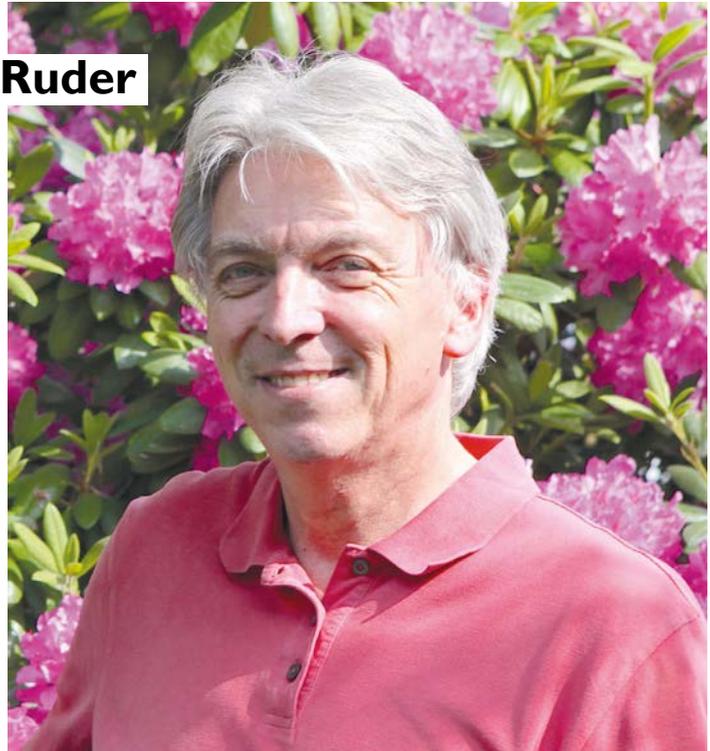
BLANKENESE. Der Blankeneser Bürger-Verein (BBV) hat einen neuen Vorsitzenden. Während der kürzlichen Vorstandswahlen setzte sich mit großer Mehrheit – 66 von 87 Stimmen – der 66 Jahre alte Allgemeinmediziner Stefan Bick gegen den bislang amtierenden Vorsitzenden Benjamin Harders durch. Harders ist künftig im Vorstandsgremium als Beisitzer vertreten. Einige Leser kennen Stefan Bick vielleicht noch aufgrund seiner Straßenschilder-Kampagne vor einigen Jahren. Bick hatte mehrfach auf die verschmutzten Hinweistafeln in Blankenese aufmerksam gemacht und sie teilweise auch selbst gesäubert. Sein Engagement hatte offenbar Erfolg: „Der Senat hatte zwei Millionen Euro für die Reinigung im gesamten Hamburger Stadtgebiet zur Verfügung gestellt“, berichtet Bick unserer Zeitung. Er ist in Hamburg geboren, in Blankenese aufgewachsen und hat dort die Schule besucht. Seit

30 Jahren ist er in zweiter Generation als Allgemeinmediziner mit Praxis in Blankenese beschäftigt.

Außerdem hat er 14 Jahre lang für die kanadische Regierung gearbeitet. Bick betont, dass er für ein politisch unabhängiges, bürgernahes und konstruktives Engagement im Interesse des Stadtteils Blankenese und seiner Bewohner steht.

„Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen ortsansässigen Vereinen, Institutionen, öffentlichen Einrichtungen und den politischen Parteien“, sagt er.

Den Vorstand komplettieren Natascha Möller-Hoberg und Marion Spiegelberg als Stellvertreterinnen sowie Gerhard Jaeger als Schatzmeister. Beisitzer sind Jutta von Tagen, Rainer Hüls, Silvia Both, Ingo Eggers, Beate Hülsen, Joachim Eggeling, Pierre Kock, Benjamin Harders, Dieter Patschan, Angelika Winkler und Dr. Dietrich Winkler. **mk**



Stefan Bick steht für ein politisch unabhängiges, bürgernahes und konstruktives Engagement im Interesse des Stadtteils Blankenese und seiner Bewohner und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen ortsansässigen Vereinen, Institutionen, öffentlichen Einrichtungen und den politischen Parteien. Foto: privat



Ein neues Spielgerät steht nun Kindern auf dem Spielplatz an der Pinneberger Straße dank des Engagements von Wedels Rotariern zur Verfügung. Foto: mk

Toller Spielplatz-Spaß dank Wedels Rotariern

WEDEL. Rutschen, Klettern, Leitern erklimmen: Das neue Multi-Spielgerät auf dem Spielplatz an der Pinneberger Straße hat – kaum aufgestellt – viele Kinder in den Bann gezogen. „So soll es auch sein“, sagt Eugen Dumitrescu, Vorsitzender des Wedeler Rotary Clubs. Schwerpunkt der Charity-Arbeit des RC Wedel sei die Unterstützung von Kindern, so Dumitrescu weiter. Bereits auf dem Weihnachtsmarkt am Roland konnten sich

Besucher des RC-Standes deshalb über das Projekt „Kinderspielplätze in Wedel sanieren und neugestalten“ informieren. Denn für diese Aktion sammelte der Rotary-Club Wedel mit dem Losverkauf Spenden.

Jedoch hat das Klettergerät stolze 15 000 Euro gekostet – viel mehr, als Dumitrescu vermutet hat. „Eigentlich wollten wir drei Wedeler Spielplätze mit neuen Spielmöglichkeiten ausstatten. Das ist nun erst einmal

nicht möglich“, berichtet er. Auch das Montieren und die Herstellung des Platzes waren mit Kosten verbunden. „Da hat uns die Stadt geholfen. So haben Bauhofmitarbeiter einen Bereich auf dem Spielplatz für das Mehrzweckgerät vorbereitet, es zusammengebaut und aufgestellt. „Auf diese Weise wurden 4000 Euro gespart, und wir mussten keine Haftungsfragen klären“, so Dumitrescu. Wedels Bürgermeister Gernot Kaser lob-

te das Engagement der Rotarier. „Das ist ein tolles Engagement, das gerne Schule machen kann“, sagt er in seiner Ansprache. 45 Spielplätze gibt es in Wedel, und es sei wichtig, sie zu beleben mit schönen Spielmöglichkeiten für die jüngsten Einwohner. Eugen Dumitrescu möchte indes noch ein weiteres Spielgerät für die Anlage an der Pinneberger Straße einwerben. 12 000 Euro soll es kosten, und es werden noch Spenden gesucht. **mk**

KULINARISCHES

- ANZEIGE -

Mix up! mit Ast up!

Dauer: 2min Schwierigkeit: leicht

up! Classico...

5 cl. AstUp!
100 ml Astoria Prosecco Rosé
20 ml Sodawasser



up! Amaro...

2 cl Amaro Montenegro
100 ml Astoria Prosecco Rosé
20 ml Tonic Water
Frische Beeren nach Wahl



up! Lemon...

2 cl Limoncello
100 ml Astoria Prosecco Rosé
20 ml Bitter Lemon
Limettenscheibe
& Zitronenscheibe



up! To Cuba...

2 cl Havana Club Especial
100 ml Astoria Prosecco Rosé
20 ml Grapefruitsaft
Limettenscheibe

Fotos: /Rezepte: Pony-Waldschänke

**TAVERNA
ZUM GRIECHEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Do. von 17.00 - 22.30 Uhr
Fr. 16.00 - 22.30 Uhr / Sa. 12.00 - 22.30 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

**Fleischerei
Frühstück
Mittagstisch
Partyservice
Imbiss**

FLEISCHEREI HÖPERMANN

DE-ÖKO-006

| | | |
|----------------------------|----------------------|--|
| 04103 2894 | Mo 7:00 – 13:00 | |
| fleischerei-hoepermann.de | Di – Fr 7:00 – 18:00 | |
| Krons Kamp 26, 22880 Wedel | Sa 7:30 – 12:30 | |

PONY
WALDSCHÄNKE

**ALLES
NEU
MACHT DER MAI**

Ausflugslokal
Restaurant
Feiern

**BIER
GARTEN**

**MITTAGS
TISCH
AB 11.30 UHR**

**ABEND
KARTE
AB 18 UHR**

**KIOSK
AB 10 UHR**

@pony_hamburg f PonyRissen ☎ 040-88359666

Babenwischenweg 28 | 22559 Hamburg | pony-hamburg.de

- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!



LOKALES

Wedeler Kita „Kleine Strolche“ wird geschlossen

„An das Wohl der Kinder denkt dabei keiner“

WEDEL. Aufgebrachte Eltern von Kindern im Kindergartenalter und betroffene Verwaltungsmitarbeiter im Wedeler Rathaus: Zum 31. August schließt die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ ehemals der Betriebskindergarten der RegioKliniken.

Die Einrichtung auf dem ehemaligen Krankenhausgelände an der Holmer Straße war trotz Verkaufs und Wegzugs der Krankenhausabteilungen weiterbetrieben worden – auch, als das Gelände an die Immobilienfirma Captiva verkauft worden war. Das war sogar vertraglich abgesichert.

Der Betrieb ist nun allerdings aus verwaltungsrechtlichen Gründen untersagt worden. Und da steckt der Teufel im Amtsschimmel-Detail: So sei „die Nutzung der Kita-Räumlichkeiten, die im sogenannten Außenbereich liegt, baurechtlich seit Umzug des Klinikbetriebes von der Stadt Wedel geduldet worden.

Das sei nun jedoch nicht mehr möglich. „Dem für Kitas zuständige Fachdienst 1-40 ‚Bildung, Kultur und Sport‘ der Stadt Wedel war die Baulast, die den Kitabetrieb an den Krankenhausbetrieb koppelt, bekannt. Der neue Investor hat stets eine krankenhäusähnliche Nutzung am Standort des ehemaligen Krankenhauses Wedels als erklärtes Ziel formuliert. Deshalb bestand für den Fachdienst – auch nach der Schließung des Krankenhauses 2020 – die nicht unberechtigte Hoffnung, dass der rechtliche Schwebezustand eine

Neue Mobilität in Wedel

Doch erst mal nix mit autofrei im Zentrum

WEDEL. Wie berichtet, gönnen sich die Stadt Wedel und Wedel Marketing eine groß angelegte Verkehrsversuchsphase in der Innenstadt.

Eigentlich sollten deshalb ab 7. Juli die Bahnhofstraße partiell für den Autoverkehr gesperrt werden. Da diese Idee jedoch vielen Gewerbetreibenden und auch einigen Anwohnern nach Recherchen unserer Zeitung nicht gefiel, wird die Bahnhofstraße nun kurzzeitig zur Fahrradstraße mit Autoverkehr. In der ersten Phase wird die Bahn-



Zum 31. August schließt die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, ehemals der Betriebskindergarten der RegioKliniken. Foto: Adobe Stock/Anke Thomass

Art Brückenlösung sein kann, bis die Baulast durch eine neue krankenhäusähnliche Nutzung wieder übernommen werden kann. Durch die Klarstellung des Investors im Ende März 2023, dass aus verschiedenen Gründen keine krankenhäusähnliche Nutzung in Sicht ist, war den handelnden Personen klar, dass dieser Schwebezustand nicht mehr aufrechtzuerhalten ist. Infolge dessen muss die Bauaufsicht in Kenntnis dieser neuen Sachlage die Einstellung des Betriebes verfügen“, so heißt es auf Nachfrage unserer Zeitung. Und die Bauaufsicht unterstehe nicht der Stadtverwaltung Wedel. „Die Bauaufsicht ist eine vom Land an Kreise und Kommunen de-

legierte Landesaufgabe. Sie zählt deshalb – obwohl im gleichen Gebäude untergebracht – nicht zum Bereich der kommunalen Selbstverwaltung, zu denen zum Beispiel der Fachdienst 1-40 ‚Bildung, Kultur und Sport‘ der Stadt Wedel gehört. Kommunale Selbstverwaltung und Bauaufsicht arbeiten deshalb grundsätzlich unabhängig voneinander“, so die Stadtverwaltung.

Bürgermeister Gernot Kaser bedauert diese Entwicklung. „Im Rathaus herrscht große Betroffenheit. Die notwendige Schließung ist ein schwerer Schlag nicht nur für die betroffenen Familien, sondern auch für die Betreuungslandschaft der Stadt Wedel insgesamt“, sagt er.

Auch die RegioKliniken, die Träger der Einrichtung sind, hätten keine Handlungsoptionen gegen die Anordnung. „Letztlich ist es nun so, dass die Stadt Wedel den Betrieb einer KiTa bauordnungsrechtlich laut ihrer mündlichen Ankündigung uns gegenüber, untersagt, das heißt, ganz gleich welcher Träger, ob nun die Regio Kliniken, die Captiva oder ein anderer Träger kann dort keine KiTa mehr betreiben. Die angekündigte behördliche Anordnung hebt letztendlich die vertragsrechtlichen Regelungen aus“, berichtet Regina Hein, Geschäftsführerin der RegioKliniken, unserer Zeitung.

Die Stadt Wedel indes fühle die Verantwortung und habe deshalb große Anstrengungen un-

ternommen, um die Kinder in anderen Kitas unterzubringen, so heißt es auf unsere Anfrage. Das Wohl der Kinder und deren Eltern stehe dabei an erster Stelle.

Doch dies ist nicht so einfach für die betroffenen Eltern. „Ich will das Beste für meine Kinder. Es ist mir wichtig, dass mir das Konzept einer Kita gefällt. Jetzt sozusagen Knall auf Fall mein Kind irgendwo anders unterbringen zu müssen, finde ich unmöglich“, so Sarah Huber, Mutter eines der Kita-Kinder. Aufgrund der angespannten Lage im Kinderbetreuungsbereich habe man so gut wie keine Wahl. „Ich habe anderthalb Jahre auf diesen Platz in der Kita Kleine Strolche gewartet. Da habe ich noch Glück gehabt“, so die Wedelerin. Sie könne so eine Entscheidung nicht nachvollziehen. „Man denkt hier nicht an das Wohl der Kinder und die Sorgen der Eltern. Das ist traurig.“ Sie hofft, dass vielleicht eine Petition noch Abhilfe schaffen kann. **mk**

Nähere Infos sind im Internet unter dem Link:
www.openpetition.de/petition/online/rettet-unseren-kindergarten-kleine-strolche-in-wedel zu finden.





LOKALES

Neue Gesprächsreihe im Bunten Haus

Wie Fatuma Nabosu für eine Zukunft ohne Genitalverstümmelungen kämpft

BLANKENESE. Was die Besucher im Bunten Haus, an der Blankeneser Bahnhofstraße, während des Gesprächskreises „Neu bei uns“ von Fatuma Nabosu zu hören bekommen, macht betroffen. Sie berichtet über Genitalverstümmelungen – ein grausames Ritual, das leider noch in Kenia üblich ist. Die in Kenia geborene Frau, die heute mit ihrem Mann und zwei gemeinsamen Kindern in Hamburg lebt, ist selbst Betroffene. Trotz internationaler Verbote und Strafen werden Genitalverstümmelungen in Kenia noch immer in unfassbarem Ausmaß vorgenommen, so Nabosu.

Sie wurde als Kind zum Opfer. Ein trauriges Schicksal, das sie nach Schätzungen der Weltgesundheitsbehörde (WHO) weltweit mit einer unfassbaren Zahl von 200 Millionen Mädchen und Frauen teilt. Und obwohl Fatuma Nabosu bis zum heutigen Tag unter dem schrecklichen Gewaltakt und seinen Folgen leidet, erzählt sie ihre herzerreißende Geschichte so oft sie kann. Mit einem klaren Ziel, das sie antreibt. Fatuma Nabosu will damit endlich der blutigen Praxis, von der Unicef vermutet, dass bis 2030 weitere 4,6 Millionen Mädchen bedroht sind, ein Ende setzen.

Dafür gründete die engagierte und mutige, junge Frau 2018 zusammen mit ihrem Ehemann Dieter Hanke sowie einigen fachkundigen und tatkräftigen



„FGM – lasst es mit mir enden“. Ihre traurige Geschichte hat sie stark gemacht. Heute kämpft Fatuma Nabosu dafür, dass Genitalverstümmelung und Frühverheiratung endlich der Vergangenheit angehören. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann Dieter Hanke. Fotos: Gargar Charity

Freunden den Verein Gargar Charity. Ziel der inzwischen 20 Mitglieder ist die Beratung und Begleitung von Mädchen und Frauen in Kenia, genauso wie in Deutschland. Denn durch die steigende Zahl zugewandener und geflüchteter Menschen steigt auch hierzulande die Zahl der Betroffenen. Schon jetzt leben nach einer Dunkelziffer-schätzung mehr als 100 000 beschnittene Mädchen und Frauen

in der Bundesrepublik. Traditionellerweise wird FGM in 32 Ländern Afrikas, auf der Arabischen Halbinsel sowie in einigen Ländern Asiens und Südamerikas praktiziert.

Bereits ab dem Säuglingsalter, oft vor oder während der Pubertät werden Mädchen meistens mit einer Rasierklinge, ohne Betäubung und ohne jegliche medizinische Notwendigkeit die äußeren Geschlechtsorgane abgeschnitten. Die Betroffenen leiden ihr Leben lang unter dem Gewaltakt. Sie tragen massive psychische Schäden davon, haben Schmerzen beim Wasserlassen, beim Geschlechtsverkehr sowie beim Kinderkriegen. Viele von ihnen können keine Kinder mehr bekommen. 25 Prozent der Mädchen und Frauen, so schätzen WHO und Terre des Femmes, sterben direkt während des oft unhygienischen Eingriffs oder an den unmittelbaren Folgen.

Fatuma Nabosu hat überlebt. Die furchtbaren Erfahrungen ihrer Kindheit haben sie stark gemacht. Stark für ihren Kampf und für ihre Vision. Bei dem kam sie Anfang dieses Jahres mit der Eröffnung einer Schule

und eines Mädchenschutzhauses in dem 3000 Einwohner starken Dorf Dakhane im Bezirk Marsabit im Norden Kenias, ihrer Heimat, einen Schritt näher. Seit Januar besuchen dort jetzt 48 Kinder die von Gargar Charity für 80 000 Euro errichtete Grundschule. Seit März erhalten sie außerdem zweimal pro Tag eine Mahlzeit. „Education against mutilation“, also Bildung gegen Verstümmelung, heißt das Motto des Vereins, mit dem sie Mädchen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken wollen, um FGM und Frühverheiratung, die meistens damit einhergeht, den Kampf anzusagen.

Dafür werden weitere Unterstützerinnen und Unterstützer, genauso wie zusätzliche Spenden, benötigt. Für beides warben Fatuma Nabosu und ihr Mann in der Begegnungsstätte „Buntes Haus“. Die Gesprächsreihe, die jeden ersten Montag im Monat stattfindet, bietet ein Forum, sich und ihre Projekte vorzustellen. Moderiert werden die Abende von Sabine Rheinhold und Helga Rodenbeck. Da Themen und Startuhrzeit wechseln, lohnt sich ein Blick auf die Internetrepräsentanz www.rundertisch-blankenese.de.

Wer sich für den Verein Gargar Charity engagieren möchte oder weitere Informationen wünscht, bekommt Kontakt über die Webseite www.gargar-charity.org oder per E-Mail an info@gargar-charity.org. Das Spendenkonto von Gargar Charity e. V. hat die IBAN: DE04 1001 0010 0929 0591 08 bei der Postbank Hamburg. Aktuell werden dringend weitere Gelder benötigt für eine Solaranlage, Lehrerzimmerausstattung inklusive PCs, Ausstattung für die Schulküche und Schulbänke für zusätzliche Klassenräume. **thö**



Zur Eröffnung der durch die Initiative von Gargar Charity errichteten Schule wurden auch Bäume gepflanzt.

Weitere Eindrücke finden Sie bei uns auf:
www.der-rissener.de/news/themenreihe-im-bunten-haus



RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Judokas suchen Verstärkung

RISSEN. Wer immer schon mal Judo-Kampfsporttechniken erlernen und trainieren wollte: Die Kampfsportabteilung des RSV lädt herzlich zum Probetraining bei den Judogruppen sowie bei den Kraftsport- und Selbstverteidigungskursen ein.

Die RSV- Judoabteilung besteht bereits mehr als 20 Jahren. Patrick Geercken ist seit Beginn dabei und hat 2017 die Leitung übernommen. In den folgenden Jahren hat sich das vielfältige Judo-Angebot wieder ausgeweitet, etwa mit gezieltem Krafttraining oder auch in der Selbstverteidigung. Wie auch die Judogruppen erfreuen sich diese neuen Kurse großer Beliebtheit, dennoch wollen die Sportler den Athleten-Pool ausweiten.

Judo ist eine Kampfsportart, die im 19. Jahrhundert in Japan aus der alten Kampfkunst des Jiu Jitsu entwickelt wurde. Der Begriff Judo bedeutet „sanfter Weg“ und bezeichnet das Prinzip des „Siegens durch Nachgeben“.

mk



Die Kampfsportabteilung des RSV unter der Leitung von Patrick Geercken lädt herzlich zum Probetraining bei den Judogruppen sowie bei den Kraftsport- und Selbstverteidigungskursen ein. Foto: RSV

Die Trainingszeiten:

Montag (Judo)

18:00 -19:00 – Bis U11

19:00 -20:00 – Bis U15

20:00 -21:30 – Ü15 und Erwachsene

Wo? Marschweg 75, Gymnastikhalle unten

Dienstags

18:30 – 19:30 – Kraftsport und

Selbstverteidigung U15

18:30 – 19:30 – Kraftsport und

Selbstverteidigung Ü15

Wo? Marschweg 10, rote Halle (neu)

Mittwoch (Judo)

18:00 -19:00 – Bis U11

19:00 -20:00 – Bis U15

20:00 -21:30 – Ü15 und Erwachsene

Marschweg 75, Gymnastikhalle unten

Freitags (Judo)

17:30 – 18:30 – Anfängertraining bis U13

Wo? Marschweg 75, Gymnastikhalle unten

Weitere Infos auf:
www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 32

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 31:

Die komplette Lösung finden Sie auf:
www.der-rissener.de/mathematicus

Zehn Kinder stehen im Kreis und wollen mit einem Abzählreim, bei dem immer das siebte Kind ausgewählt wird, Mannschaften bilden.

Bei welchem Kind muss man anfangen abzuzählen, damit das siebte Kind als letztes ausgewählt wird?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!



LÖSUNG





Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck •
Silber-Besteck • Versilbertes Besteck •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren, werden zum aktuellen Tageskurs gekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck bezahlen wir mehr. Edelsteine und Handarbeit werden extra berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



Jetzt geht es los: Die Läufer starten zum Halbmarathon. Foto: Schölermann

Sonne, Schafe und Gegenwind

WEDEL. Auf dem Rathausplatz fiel kürzlich wieder der Startschuss zum Wedeler Halbmarathon. Dazu hatten sich 713 Läuferinnen und Läufer angemeldet. Es fehlte sogar nicht viel, um den alten Teilnahmerecord mit 720 Sportlern von 2019 zu überbieten. Die Starts und Zieleinläufe der drei Erwachsenen- und des Schülerlaufs, die Showbühne mit Livemusik und die Buden sorgten für ein paar Stunden für Frühsommer-Partystimmung. Die Teilnehmenden traten für Läufe

über fünf, zehn oder 21,1 Kilometer an und konnten sogar ein wenig die abwechslungsreiche, idyllische Strecke mit jeder Menge Schafe als Publikum genießen.

Es gab bemerkenswert starke Siegzzeiten: Nicolas Palme (Racing Team Boazn) in 1:18:48 und – im Vergleich vielleicht noch höher zu bewerten – die 1:23:14 von Leonie Konzalla (Tri Team Hamburg). Auch top: Marlene Brand (LG Wedel-Pinneberg), Jahrgang 2007 (!), gewann den Fünfer in 20:29. Schnellster Mann über 5 Kilo-

meter: Benjamin Eurich (Tri-Sport Lübeck) in 17:22. Und den Zehner gewannen David Hinske (hamburg running) und Julia Hoppe (Tri EMTV) in 36:39, beziehungsweise, 44:08. Für alle gab es bei der Siegerehrung einen Beutel mit Sachpreisen. **mk**

Die vollständigen Ergebnislisten (inkl. Schülerlauf) finden sich hier: www.wedel-halbmarathon.de/ergebnisse/

SIE BRAUCHEN WOHLIGE WÄRME DURCH MODERNE DESIGN-HEIZKÖRPER?

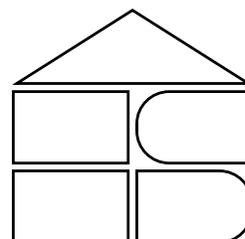


WRAGE SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949
WWW.WRAGE-GMBH.DE
040-812167
WIR SCHAFFEN DAS FÜR SIE!

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 01. Juni 2023



Ausführung von
Maurer-, Fliesen-
+ Trockenbauarbeiten

**Baugeschäft
Schumacher**

Inhaber:
Sven Schottenhammer

Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaefschumacher.de